

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 31 (1913)
Heft: 89

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
in Eidgenössischen Handelsdepartement

Redaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques
de fabrique et de commerce. — Dringende Expresspakete im Verkehr mit Deutschland.
— Colis-express urgents dans l'échange avec l'Allemagne. — Postscheck- und Giro-
verkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister — Register du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Ziegelei. — 1913. 4. April. Die Firma Ferd. Werne in Schüpfen,
Ziegeleifabrikation (S. H. A. B. Nr. 55 vom 8. März 1909, pag. 401), ist
infolge Geschäftsübergangs erloschen. Aktiven und Passiven gehen über
an die Firma «Werne & Stuber» in Schüpfen.

Unter der Firma Werne & Stuber mit Sitz in Schüpfen, haben sich
zu einer Kollektivgesellschaft mit Beginn ab 1. Januar 1913 vereinigt:
Ferdinand Werne, von Mettau, Fabrikant in Schüpfen, und Hermann
Stuber, von Seedorf, Fabrikant in Schüpfen, zum Zwecke des Fortbetriebes
der bisher von Ferd. Werne geführten Ziegelei. Aktiven und Passiven der
Firma «Ferd. Werne» gehen auf diese Kollektivgesellschaft über. Mechanische
Ziegelei.

Bureau Interlaken

Kostgeberei etc. — 4. April. Inhaber der Einzelfirma Lucia Boz-
zello in Ringgenberg ist Lucia Bozzello geb. Pivotti, Pietros sel. Wittwe,
von Lugnacco (Provinz Torino, Italien), in Ringgenberg. Kostgeberei
und Weinverkauf über die Gasse.

Handlung. — 4. April. Inhaber der Einzelfirma Evangelista Masueri
in Ringgenberg ist Evangelista Masneri, von Sonico (Provinz Brescia, Italien),
in Ringgenberg. Handlung.

5. April. Die Allgemeine Plakat-Gesellschaft Filiale Interlaken mit
Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung in Interlaken (S. H. A. B.
Nr. 129 vom 24. Mai 1911, pag. 883), hat in den Generalversammlungen
vom 30. Mai und 28. Juni 1911 und 29. Februar 1912 das Aktienkapital auf
Fr. 1,200,000 (eine Million zweihunderttausend Franken) erhöht, ein-
geteilt in 2400 Inhaberaktien à Fr. 500; sodann sind die Statuten in einem
Punkte revidiert worden, die betreffende Tatsache ist aber der Publikation
nicht unterworfen. Der Geschäftsführer der Zweigniederlassung, Her-
mann Oehrl, führt nun den Titel Direktor.

Zigarrenhandel. — 5. April. Inhaber der Firma F. Grunder, Fils
in Interlaken ist Fritz Grunder, Sohn, von Vechigen, in Interlaken.
Zigarrenhandlung in gros und détail; Höheweg.

Bureau Porrentruy

Epicerie et boulangerie. — La raison V^o Froidevaux-Cassal,
épicerie et boulangerie, à Porrentruy. (F. o. s. du c. du 3 septembre 1896,
n^o 246, page 1011), est radiée en suite de cessation de commerce et de
renonciation de la titulaire.

Lucern — Lucerne — Lucerna

1913. 3. April. Die Käsevereinigung Tann & Zopfberg, mit Sitz
in Schenkon (S. H. A. B. Nr. 231 vom 18. September 1911, pag. 1562
und dortige Verweisung), wählte in ihrer Generalversammlung vom 25. Februar
1913 an Stelle des Josef Rogger als Präsident: Wilhelm Süess, von Flühl, in
Schenkon.

Patentverwertung. — 3. April. Die Firma M. Brecht, Erwirkung
und Verwertung von Patenten, in Lucern (S. H. A. B. Nr. 319 vom 20. Dezember
1910, pag. 2149), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

3. April. Elektrizitätswerk Lucern-Engelberg, Aktiengesellschaft, mit
Sitz in Lucern (S. H. A. B. Nr. 167 vom 5. Juli 1911, pag. 1155 und dortige
Verweisung). In Anwendung des § 41, Abs. 2 der Statuten hat der Ver-
waltungsrat beschlossen, dass auch die Bekanntmachungen der Gesellschaft
an die Stammaktionäre durch eingeschriebenen Brief statt durch Inserat im
Handelsamtsblatt zu erfolgen haben.

4. April. Aus dem Vorstand der Landwirtschaftlichen Genossenschaft
Lucern, mit Sitz in Lucern (S. H. A. B. Nr. 395 vom 17. Oktober 1904,
pag. 1578 und dortige Verweisung), sind die Mitglieder Josef Haas, Conrad
Pfyffer und Gottlieb Kappeli ausgeschieden. An der Genossenschaftsver-
sammlung vom 24. März 1912 wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident
ist Josef Bisang, von Gettnau; Vizepräsident: Leo Schnyder, von Flühl;
Geschäftsführer: Kaspar Dünzi, von Udligenswil; Aktuar: Anton Schriber,
von Lucern; Mitglieder: Trupert Huber, von Kriens; Josef Baumgartner, von
Malters, und Franz Weibel, von Oberkirch; Huber und Baumgartner wohnen
in Kriens, die übrigen alle in Lucern.

Spezerei- u. Tuchhandlung. — 4. April. Die Kollektivgesell-
schaft unter der Firma Geschwister Bossard, Spezerei- und Tuchhandlung,
in Meierskappel (S. H. A. B. Nr. 379 vom 17. September 1906, pag. 1513), hat
sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits benannter Liquidation erloschen.

Inhaberin der Firma Frau M. Koller-Bossard, in Meierskappel, ist Frau
Marie Koller, geb. Bossard, von und in Meierskappel. Diese hat Aktiven und

Passiven der erloschenen Firma «Geschwister Bossard» auf 1. April über-
nommen. Spezerei- und Tuchhandlung.

4. April. Unter der Firma Käsevereinigung Sulz gründete sich mit
Sitz in Sulz eine Genossenschaft nach Art. 678-715 O. R. auf unbestimmte
Dauer. Die Statuten datieren vom 12. Februar 1903. Die Genossenschaft
bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung
von Molkeerzeugnissen, sei es durch Selbstbetrieb einer Käseerei oder durch
Verkauf an einen Unternehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer der-
selben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschafts-
versammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf
bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Neueintretende Lief-
eranten haben sich längstens jeweilen den 1. März oder den 1. September
anzumelden und dabei anzugeben, von wie viel Kühen sie sich verpflichten,
die Milch zu liefern; das Eintrittsgeld richtet sich nach der Höhe des vor-
handenen Genossenschaftsvermögens. Die Milchlieferung kann auch solchen
Personen gestattet werden, welche nicht Mitglieder der Genossenschaft sind
(Gastbauern). Die Genossenschaftsversammlung hat das Recht, die Bedin-
gungen über Ein- und Austritt etc. festzusetzen. Die Gastbauern haben
den Beitritt jeweilen schriftlich zu erklären. Sie unterwerfen sich dadurch,
wie schon durch die Tatsache der Milchlieferung, allen einschlägigen Statu-
ten- und Vertragsbestimmungen und Beschlüssen der Genossenschaft.
Jedes Mitglied der Genossenschaft und jeder Gastbauer ist zur Milchlieferung
zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise und nach Massgabe des
Regulatives für Milchlieferung und den Bestimmungen des Milchlieferungs-
vertrages verpflichtet und hat sich überdies die jährlichen, zur Amortisation
bestimmten Abzüge gefallen zu lassen. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres
auf die Erben eines Mitgliedes, bezw. auf den oder die Liegenschaftsbesitzer
über. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschafts-
besitz (Käufern), sowie auch Pächtern, Verwaltern, Nutzniessern etc. den
Beitritt zur Genossenschaft bezw. die Milchlieferung in die Käseerei zur
Pflicht und Vertragsbedingung zu machen. In der Weise eintretende Mit-
glieder haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch
freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Ausgeschlossene oder freiwillig
aus tretende Mitglieder verlieren jedes Anspruchsrecht am Genossenschafts-
vermögen, haften jedoch für allfällige Passiven nach Art. 691 O. R. Der
freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres geschehen.
Wer nicht jeweilen vor dem 1. September schriftlich dem Präsidenten den
Austritt aus der Genossenschaft erklärt, ist für das nächstfolgende Betriebs-
jahr verpflichtet, die Milch wieder zu liefern. Für die Verbindlichkeiten der
Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter
Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Bei einer eventuellen Auflösung der
Genossenschaft erfolgt die Verteilung des Genossenschaftsvermögens an die
Genossenschafter nach Massgabe der gelieferten Milch, bezw. auf Grund der
ausgestellten Anteilscheine. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die
Genossenschaftsversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren
und d) die Untersuchungskommission. Der Vorstand besteht aus drei Mit-
gliedern, welche auf zwei Jahre von der Genossenschaftsversammlung gewählt
werden. Der Präsident wird von der Genossenschaftsversammlung gewählt,
im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Präsident, Kassier und
Aktuar führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.
Präsident ist Pankraz Muff, von Sulz; Kassier: Jakob Abt, von Sulz, und
Aktuar: Josef Etterlin, von Muri (Aargau); alle sind wohnhaft in Sulz.

Spezereien, Tuch, etc. — 5. April. Die Firma Joha Frauchiger,
Spezerei-, Tuch- und Schuhhandlung, in Luthern (S. H. A. B. Nr. 300 vom
29. Juli 1904, pag. 1197), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes
des Inhabers erloschen.

Spezereien, Tuch, etc. — 5. April. Inhaber der Firma Christian
Blaser in Luthern ist Christian Blaser, von Langnau (Bern), in Luthern.
Spezerei-, Tuch- und Schuhhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Chaussures. — 1913. 4. avril. Le chef de la maison R. Pfug,
Magasin populaire, à Bulle, est Robert Pfug, fils d'Alphonse, originaire
de Flühl (Lucerne), domicilié à Bulle. Magasin de chaussures. Avenue
de la Gare.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1913. 5. April. Unter der Firma Darlehenskassenverein Balsthal-Klus hat
sich gemäss Statuten vom Datum 4. April 1913 eine Genossenschaft mit
unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Balsthal
und Gerichtsstand in Balsthal. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren
Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen
zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder
verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse, sowie
Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln und
Erzeugnissen verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur
solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen,
selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft
beteiligt sind und in der Gemeinde Balsthal ihren Wohnsitz haben. Auch juristische
Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der
Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete unbedingte
Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten, b) Aufnahme durch
Vorstandsbeschluss, c) Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister.
Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den
Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintritts-

geld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 50 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen sechs Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes oder von Seite der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statutengemässen reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: I. die Aktiva, und zwar a) den Kassabestand am Jahreschluss, b) die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt, c) die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten, nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen, d) den Wert der Mobilien, e) den Wert der Immobilien, f) das Guthaben an Stückzinsen am Jahreschluss; II. die Passiva, und zwar a) die etwaige Mehrausgabe am Jahreschluss, b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten, c) die Geschäftsguthaben der Genossen, d) den Reservefonds, e) die schuldigen Stückzinsen am Jahreschluss. Der Überschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Überschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft, 50 % des Reingewinns werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die Geschäftsguthaben fest. Der Zins darf aber 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn, nach Abzug von höchstens 5 % Zins für die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtig. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a) der Vorstand von fünf Mitgliedern, b) der Kassier, c) der Aufsichtsrat von 7 Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt, d) die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher, bezw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter, mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Seraphin Gasser, Giesslermeister, in Balsthal, als Vorsteher; Albert Grolimund, Friedensrichter, in Balsthal, Stellvertreter des Vorstehers; Robert Meier, Lehrer, in der Klus; Hermann von Burg, Eisendreher, in der Klus, und Heinrich Deubelbeiss, Malermeister, in Balsthal.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Manufakturwaren. — 1913. 3. April. Inhaber der Firma Léon Bickart in Basel ist Léon Bickart-Bicard, von Epinal (Frankreich), wohnt in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Leopold Brunschwig von und in Basel. Manufakturwaren en gros. Heuberg 22.

3. April. Der Verein unter dem Namen Basler Musikverein in Basel (S. H. A. B. Nr. 115 vom 9. Mai 1911, pag. 778) hat an Stelle des bisherigen Kassiers Jean Grieder zum Kassier gewählt: den bisherigen Sekretär Karl Wild, von und in Basel, und an dessen Stelle zum Sekretär Jakob Rüschi, von und in Basel. Die beiden sind befugt, ein jeder kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten namens des Vereines zu zeichnen. Die Unterschrift des Jean Grieder ist erloschen.

4. April. Oskar Geier, von Ramsen (Schaffhausen), und Karl Raasch, von Langensobwalbach (Hessen), beide wohnhaft in Aarau, haben unter der Firma Technisch-Wissenschaftlicher Verlag Raasch & Co in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1913 begonnen hat. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv. Verlag und Vertrieb technischer und wissenschaftlicher Werke. Steinentborberg 2.

4. April. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Basler Gesellschaft für Farben & Lacke in Basel (S. H. A. B. Nr. 98 vom 21. April 1909, pag. 693) erteilt an Karl Grob, von und in Liestal (Basel), Kollektivprokura in der Weise, dass derselbe ermächtigt ist, namens der Gesellschaft kollektiv mit je einem andern zur Unterschrift Berechtigten per Prokura zu zeichnen.

Elektrotechnische Bedarfsartikel etc. — 5. April. Die Firma J. V. Coreoran in Basel, Fabrikation und Handel in Elektrotechnischen Bedarfsartikeln und Apparaten, sowie Metallfadenlampen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 9. September 1909, pag. 1590), ist in Folge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1913. 5. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Schaffhausen, mit dem Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 180 vom 17. Juli 1908, pag. 1291), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 30. März 1910 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 2000 Aktien zu Fr. 100 Das Aktienkapital kann durch Beschluss der Generalversammlung auf Antrag des Verwaltungsrates bis auf Fr. 500,000 erhöht werden. Die oben genannte Aktiengesellschaft hat sodann in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Dezember 1912 das Aktienkapital um Fr. 100,000 auf den Betrag von dreihunderttausend Franken (Fr. 300,000) erhöht, eingeteilt in 3000 auf den Inhaber lautende Aktien zu einhundert Franken (Fr. 100). Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Weinhandel. — 1913. 1. April. A. Rutishauser & Co A. G. Weinhandel in Scherzingen. Die-Aktionäre dieser Gesellschaft haben in ihrer Versammlung vom 7. März 1913 den Artikel 32 ihrer Statuten revidiert, wobei indes die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 90 vom 9. April 1912, pag. 618 publizierten Tatsachen eine Aenderung nicht erfahren haben.

1. April. Rolladenfabrik A. Griesser A. G. in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 117 vom 11. Mai 1911, pag. 795). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Einzelprokura erteilt an Eduard Bachmann-Griesser, von Altikon, in Aadorf.

Manufakturwaren. — 3. April. Die Firma Gebrüder Schwab in Konstanz (Einzelprokura: Inhaber Simon Schwab in Konstanz) hat infolge Geschäftsaufgabe ihre Zweigniederlassung aufgegeben; die Firma Gebrüder Schwab, Manufakturwaren in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 12. Mai 1898, pag. 604), ist daher erloschen.

4. April. Die Genossenschaft unter der Firma Landwirtschaftlicher Darlehenskassenverein Kreuzlingen & Umgebung in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 283 vom 8. November 1910, pag. 1910, und Nr. 135 vom 29. Mai 1912, pag. 964) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. März 1913 aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma daher erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

1913. 4 avril. Dans ses assemblées générales des 5 février et 15 mars 1913, la Société de fromagerie de Lavigny (F. o. s. du c. du 20 avril 1912, n° 120, page 708), société coopérative, dont le siège est à Lavigny, a procédé au renouvellement de son comité et a élu membres: Jean Ludi et Henri Rossier, tous deux domiciliés à Lavigny, en remplacement de Paul Moinat et de Charles Diserens.

4 avril. Dans son assemblée générale du 11 janvier 1913, la Société de fromagerie de Buchillon, société anonyme, dont le siège est Buchillon (F. o. s. du c. du 14 janvier 1911, n° 12, page 65), a procédé au renouvellement de son conseil d'administration et a élu président: Charles Perroud, en remplacement de Victor Coendoz.

Bureau d'Yverdon

Confections, chemiserie, etc. — 4 avril. La société en nom collectif Ulmo frères, à Yverdon (F. o. s. du c. du 16 février 1900, page 231), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «E. Ulmo», au dit Yverdon.

Ernest, fils de Judas Ulmo, français, domicilié à Lausanne, déclare être le chef de la maison E. Ulmo, au Pont Neuf, à Yverdon. La raison reprend l'actif et le passif de la société «Ulmo frères», à Yverdon, qui est radiée. Confections pour hommes et enfants, chemiserie, bonneterie, chapellerie.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 33253. — 4 aprile 1913, ore 8.

Luigi Rezzonico, negoziante,
Lugano (Svizzera).

Fiacconi e fiacconcini di vetro, cristallo e metallo,
profumi e affini, saponi e ciprie.

Luigi Rezzonico
Grande Parfumerie Fine
Goutte d'Or

Nr. 33254. — 4. April 1913, 11 Uhr.

Lader & von Peinen, Handel,
Hamburg (Deutschland).

Tee und Vanille.

Maha-Rajah

N° 33255. — 4 avril 1913, midi.

J. P. Christ, droguerie à l'Aigle, fabrication,
Locle (Suisse).

Préparations hygiéniques et techniques.



(Renouvellement du n° 6374.)

Nr. 33256. — 5. April 1913, 8 Uhr.

Elgin Giant Watch Case Co, Fabrikation und Handel,
Elgin (Illinois, Ver. St. v. Am.).

Uhrengehäuse.



No 33257. — 5 avril 1913, 8 h.

Ciravegna et Co, fabrication et commerce,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Vins mousseux.

GRAN SPUMANTE VECCHIO
DI PURO VINO

Nr. 33258. — 5. April 1913, 8 Uhr.

J. Städler-Spörri, Handel,
Olten (Schweiz).

Chemisches Waschmittel. Fleckenreinigungsmittel.



„Pick-Pick“

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Dringende Expresspakete im Verkehr mit Deutschland. In Deutschland besteht die besondere Sendungsart der dringenden Pakete. Mit der Entrichtung der Sondergebühr von 1 Mark für jedes Stück über die ordentlichen Taxen (Gewichtstaxe, Expressgebühr usw.) hinaus sichert der Versender diesen Sendungen Eilbeförderung bis an Bestimmung. Als dringende Pakete sind zugelassen frankierte Eilpakete jedes Gewichts ohne Wertangabe und Nachnahme. Für die Eilvertragung gelten die allgemeinen Bestimmungen.

Diese Einrichtung, die insbesondere für Sendungen mit lebenden Tieren, Blumen, Pflanzen, Früchten usw. empfehlenswert ist, wird auch den Versendern in der Schweiz zugänglich gemacht und zugleich auf den Verkehr mit Dänemark und Luxemburg ausgedehnt. Die Eilbeförderung ist auf das deutsche Gebiet beschränkt.

In der Schweiz werden die Pakete ohnehin mit der raschesten Beförderungsmöglichkeit weitergeleitet.

Colis-express urgents dans l'échange avec l'Allemagne. L'Allemagne est dotée de l'institution des colis urgents. En acquittant, en plus des taxes ordinaires (taxe au poids, droit d'express, etc.), un droit spécial de 1 mark par colis, l'expéditeur assure à ses envois un transport accéléré jusqu'à destination. Les colis pressants affranchis, de n'importe quel poids, sans valeur déclarée ni remboursement, peuvent être expédiés comme envois urgents. Les prescriptions générales de service sont applicables à la distribution par express des colis urgents.

Ce service spécial, dont l'utilisation est surtout recommandée pour les expéditions d'animaux vivants, de fleurs, plantes, fruits, etc., est aussi mis à la disposition du public suisse. Bien que l'expédition accélérée soit limitée au transport sur territoire allemand, des colis urgents pourront aussi être admis à destination du Danemark et du Luxembourg. Sur territoire suisse, tous les colis postaux sont déjà transportés actuellement par les courriers les plus rapides.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No 14. Neue Beiträge. — 5. IV. 1913. — Nouvelles adhésions.

Arlenheim:	V. 1976 Bülmann & Gasser.
Basel:	V. 1974 Burckhardt, W. E.
	V. 1975 Mahler, G., 18 Delsbergerallee.
Bellinzona:	XI. 260 Società Cooperativa di Consumo (Allgem. Konsumgenossenschaft).
Chaux-de-Fonds:	IV b. 259 Comité des finances du Tir cantonal neuchâtelois 1913.
	IV b. 324 „Trois Ruches“ groupe mixte d'épargne.
Chiasso:	XI. 136 Banca Cantonale Ticinese. Rappresentanza di Chiasso.
Corcelles (Neuchâtel):	IV. 391 Hospice de la Côte.
Fontainemelon:	IV. 394 Lequin, Albert, pasteur, administration du Messenger des paroisses nationales du Val-de-Ruz.
Genève:	I. 724 Half, Anselme-Henry.
Glarus:	IX a. 225 Meier, Hch., & Cie., Schuhwarenhaus.
Küssnacht (am Rigi):	VII. 703 Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Küssnacht a./R.
Lausanne:	II. 870 Aviation militaire, Pache, F., Conseiller municipal, caissier du comité vandois de la souscription nationale.
	II. 879 Bovey, Louis, marchand grainier.
Neuchâtel:	IV. 393 Société neuchâteloise des employés et fonctionnaires cantonaux de police.
Porrentruy:	IV a. 409 Choulat, E., avocat.
Rorschach:	IX. 1123 Koch's, W., Wwe., Buchdruckerei, Ostschweiz. Wochenblatt.
Seet:	X. 443 Vital & Angustin.
Uzwil:	IX. 962 Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Uzwil.
Zürich:	VIII. 3281 Cosmopolitan Club Zürich.
	VIII. 3290 Müller-Ritz, M., Dr. med., Zahnarzt.
München:	VIII. 3284 Neumayr, Franz, Tuchversandhaus.

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (1066)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Aktiengesellschaft

der

EISEN- und STAHLWERKE vorm. GEORG FISCHER
in SCHAFFHAUSENEinladung zur XXI. ordentl. Generalversammlung
Samstag, den 12. April 1913, vormittags 10 1/2 Uhr
im Verwaltungsgebäude in Schaffhausen

Traktanden:

1. Konstatierung der erfolgten Zeichnung und Volleinzahlung der auf Grund des Generalversammlungs-Beschlusses vom 20. April 1912 neu ausgegebenen Aktien.
2. Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1912
3. Bericht der Rechnungsrevisoren, Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
5. Anträge des Verwaltungsrates betreffend Bau- und Anschaffungs-Kredite.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten für das Rechnungsjahr 1913

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1912, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an in unserem Verwaltungsgebäude zur Einsicht für die Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten können bis zum 10 April a. c. abends gegen Einreichung eines Nummernzeichnisses der vertretenen Aktien bezogen werden

bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich,
bei der Bank in Schaffhausen,
bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur und Zürich und
in unserem Verwaltungsgebäude.

Am Tage vor der Generalversammlung, sowie am Versammlungstage selbst, werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Schaffhausen, den 3. April 1913.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: A. Gempeler-Beckh.

Schweizerisch-Südamerikanische Bank

Banco Suizo-Sudamericano

Zürich — Buenos-Aires — Lugano

AKTIENKAPITAL: Autorisiert Fr. 20,000,000

Ausgegeben „ 10,000,000

Übernahme und Besorgung bankgeschäftlicher Transaktionen jeder Art nach Argentinien und den übrigen südamerikanischen Staaten; besonders: Inkasso, Diskont und Bevorschussung von Wechseln, mit und ohne Dokumente auf Argentinien. — Einholung von Akzepten. — Informationen. — Einzug von Renten, Mietzinsen, Dividenden.

Weitere Auskunft erteilt bereitwilligst

Die Direktion.

L'AZOTE, Société Anonyme en liquidation

L'assemblée générale de L'AZOTE, Société Anonyme, en date du 13 mars 1913, a prononcé la liquidation de la société. (1679 X) (873.)

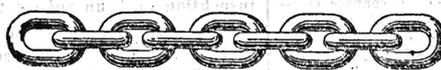
Les créanciers sont sommés de produire leurs créances, au siège social, 5, rue des Granges, à Genève.

Les Liquidateurs.

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art

für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (21)

169
Preisliste
gratis und
franko.Cuenin-Hüni & Co
Korbwaren- und Korbflaschen-Fabrik
Kirchberg (Kt. Bern)Für das schweizerische Patent
Nr. 48137
vom 3. Mai 1909 auf: 19881
„Luftmotoranlage“werden Käufer oder Lizenznehmer
gesucht. Gef. Offerten an J. E. 15183
befördert Rudolf Mosse, Berlin S.W.

Schweizerische Volksbank

Altstätten, Basel, Bern, Dachsfielden, Delsberg, Eschlikon, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich

Einbezahltes Stammkapital und Reserven Fr. 74 1/2 Millionen

Wir verabfolgen bis auf weiteres al pari

4 1/2 % Obligationen

auf 3 Jahre fest,

auf den Namen oder Inhaber lautend, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000, mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank zahlbaren Coupons. (866 Y) (2481)

Die Generaldirektion.

Schweiz. Vereinsbank

in Bern

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 19. April 1913, nachm. 5 Uhr

im Casino in Bern

(Gesellschaftszimmer Nr. 1)

Eingang Herrengasse

Traktanden:

1. Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz.
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und Bilanz, und Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes der Auszahlung.
3. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Besitz von Aktien von Mittwoch, den 9. April bis Montag, den 14. April a. c. an unseren Kassen in Bern und Zürich erhoben werden.

Die Jahresrechnung liegt während dieser Zeit im Geschäftsjokal in Bern zur Einsicht auf. (2575 Y) 828

Bern, den 26. März 1913.

Der Verwaltungsrat.

Ls. Ed. Junod, Société Anonyme

LUCENS

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi, 23 avril 1913, à 2 1/2 heures, à l'Hôtel de la Gare, à Lucens, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des commissaires vérificateurs.
- 2° Adoption des comptes et décharge au conseil de sa gestion et aux vérificateurs de leur mandat.
- 3° Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
- 4° Nominations statutaires. (22754 L) (901 l)

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1912, ainsi que le rapport des vérificateurs, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires:

à Lucens: au siège social;

à Lausanne: à la Banque Ch. Masson & Cie, S. A., Place St-François 2;

à Payerne: à la Banque Populaire de la Broye.

où les cartes d'admission à la dite assemblée peuvent être retirées contre présentation des titres.

Lausanne, le 5 avril 1913.

Le conseil d'administration.

Fabrique de Poterie et Briqueterie de Renens S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, pour le vendredi, 18 avril 1913, à 2 1/2 heures de l'après-midi, à Renens, au siège social.

Ordre du jour: a. Rapport du conseil d'administration. — b. Rapport des contrôleurs. — c. Approbation du bilan et des comptes au 31 décembre 1912. — d. Attribution du bénéfice. — e. Nomination de la série sortante et rééligible du conseil. — f. Nomination des contrôleurs. — g. Propositions individuelles. (22753 L) (902.)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société, à Renens, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions, jusqu'au 17 avril, à 5 heures du soir. Il ne sera pas délivré de carte le jour de l'assemblée.

Renens, le 5 avril 1913.

Le conseil d'administration.

Schweiz. Bankgesellschaft

(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

Sitze: Winterthur, St. Gallen, Zürich, Lichtensteig.

Niederlassungen: Rapperswil, Rorschach, Wil-Flawil.

Depositenkassen: Aadorf, Gossau, St. Fiden.

Dividenden-Zahlung

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1912 auf 7% festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt vom 31. März an mit

Fr. 35 per Aktie

gegen Coupon Nr. 1 von Aktien der Schweiz. Bankgesellschaft, gegen Coupon pro 1912 von Aktien der ehemaligen Toggenburger Bank, und mit

Fr. 31.50 per Aktie

gegen Coupon Nr. 17 von Aktien der ehemaligen Bank in Winterthur, bei **unsern sämtlichen oben genannten Stellen**

und ferner:

in Aarau b. d. Aarg. Creditanstalt	in Glarus	b. d. Schweiz. Kreditanstalt
„ Baden „ „ Aarg. Kantonalbank	„ Luzern „ „	„ Schweiz. Kreditanstalt
„ Basel „ „ Basler Handelsbank	„ Schaffhausen „	„ Bank in Schaffhausen
„ Bern „ „ dem Schweiz. Bankverein	„ dem Bank Zündel & Co.	
„ Glarus „ „ Glarner Kantonalb.		

Nach dem 30. Juni a. c. erfolgt die Einlösung nur noch an den Kassen unserer Gesellschaft.

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnis versehen einzureichen.

Winterthur und St. Gallen, den 29. März 1913.

Die Direktion.

Elektrische Schmalspurbahn Langenthal - Melchnau

Konstituierende Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 21. April 1913, nachmittags 2 1/2 Uhr

im Gasthof zum Löwen in Melchnau

Traktanden:

1. Berichterstattung des Initiativkomitees über dessen Tätigkeit.
2. Feststellung der Höhe des Aktienkapitals und rechtliche Konstituierung der Aktiengesellschaft.
3. Beratung und Annahme der Gesellschaftsstatuten.
4. Beschlussfassung betreffend die Abrechnung mit dem Initiativkomitee.
5. Konzessionsübernahme.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter.
8. Unvorhergesehenes.

Die bei Einzahlung der ersten 20% den Aktionären übergebenen Interimsscheine gelten als Ausweis zur Berechtigung für die Teilnahme an der Versammlung; dieselben sind beim Eintritt zur Kontrolle vorzuweisen.

Die Stellvertretung an der Versammlung kann nur an solche übertragen werden, welche im eigenen Namen stimmberechtigt sind. Vertreter von Gemeinden und Korporationen sind jedoch nicht an den Ausweis eines persönlichen Aktienbesitzes gebunden.

Langenthal, den 4. April 1913.

Namens des Initiativkomitees,

Der Präsident: Meyer.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Ueber die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Bauschmiede- und Dachdecker-Arbeiten, sowie die Erstellung der Blitzableitung zu einem Ladenschuppen für die eidg. Konstruktionswerkstätte in Thun wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Thun aufgelegt. (2777 Y) (894 l)

Uebernahmofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Ladenschuppen in Thun» bis und mit dem 15. April nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten

Bern, den 4. April 1913.

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques (2003)
ont été exécutées et déposées
par E. Homberg
graveur-médailleur à Berne

Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret
verschlüssigte Buchführungen, Inventuren und Bilanzen, Bucherexpertise, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 11
Zürich IV.

Schöne Makulatur
bei Haasenstein & Vogler